

Vereinigung Ortsmuseum Oberrieden

1. Jahresbericht des Präsidenten 1998

- Gründung der Vereinigung** Nach kurzen, aber intensiven Vorarbeiten fand am 12. Januar 1998 die Gründungsversammlung unserer Vereinigung statt. Nach der Verabschiedung der Statuten wurde der heutige Vorstand gewählt. Nebst Gemeindepräsident Alfred Rohner wünschten auch viele Gründungsmitglieder der neuen Vereinigung viel Erfolg und gutes Gelingen in der Umsetzung der Statuten.
- Statuten** Schon kurz nach der Gründung konnten wir die verabschiedeten Statuten mit den notwendigen Unterlagen und einem Einzahlungsschein für den ersten Jahresbeitrag versenden.
- Sitzungen** Der Vorstand trat im ersten Jahr zu fünf Sitzungen zusammen. Wir konzentrierten unsere Arbeit auf einige wenige Punkte, um so unsere Aufgaben auch bewältigen zu können.
- Mitgliederwerbung** Mit verschiedenen Aktionen und Schreiben, z.B. Oberriederbrief, Brief an alle Vereine, gelangten wir an die Öffentlichkeit. Daneben stellten wir unsere Ziele auch am Chilbistand vor.
- Erfolg der Werbeaktionen Mitgliederbestand nach einem Jahr:
Etwas über 200 Mitglieder (mit Kindern)
- Das Kompliment eines Mitglieds, wir seien ein Verein, von dem man wenigstens immer wieder etwas höre, hat uns natürlich alle gefreut.
- Kalender** Die Schaffung des ersten Kalenders nahm einige Zeit in Anspruch. Für die sorgfältige Gestaltung und den günstigen Druck danken wir Herrn Marc Schwander, Seewolken-Druckerei, herzlich. Ein Dank auch den Sponsoren, die uns den ersten Druck erst ermöglicht hatten.
- Von den 220 bestellten Kalendern sind noch deren neun am Lager! Wir hoffen, dass der nächste Kalender ebenso erfolgreich verkauft werden kann.
- Vernissage der Ausstellung :** Erstmals für Walter R. Bernhard fand eine Vernissage bei der Ausstellungsvitrine im Eingang zur Mehrzweckhalle statt. Nach 15 Ausstellungen, die er gestaltet hatte, erhielt er dank der Initiative der Vereinigung die Gelegenheit, seine Ausstellung „Oberrieden – ein Wein-bauerndorf“ einem interessierten Publikum zu präsentieren und zu kommentieren. Gegen 30 Mitglieder hatten von diesem Angebot Gebrauch gemacht und folgten den spannenden Erläuterungen unseres Ehrenmitglieds. Beim anschliessenden „Apéro“ wurde eifrig über das Gehörte diskutiert. Einige Unentwegte wagten sogar einen Ausflug ins Ortsmuseum.
- Chilbi** Unsere Präsenz an der Chilbi wurde von vielen geschätzt. Manch ein Gespräch wurde mit dem Verkauf unseres neuen Kalenders oder mit der Unterschrift auf der Mitgliedskarte abgeschlossen.
- Hier geht ein grosser Dank an Susann von Däniken, die mit grosser Umsicht den Stand gestaltet und die Arbeit koordiniert hatte.
- Chrüzbüel** Auf den gleichen Tag hatte die Katholische Kirchgemeinde zum kleinen Jubiläumsfest geladen. Unter Mithilfe von Hedy Aeberli gestalteten Ida und Walter Bernhard eine gelungene Schinzenaustellung. Auch hier wurden erfolgreich Kalender verkauft.
- 225 Jahre Oberrieden** Unsere Vereinigung hatte sich vorgenommen, mitzuhelfen, dass man während diesem Fest das Ortsmuseum zur freien Besichtigung öffnen konnte. Eine ganze

Reihe unserer Mitglieder hatten 2 – 3 Stunden auf die Teilnahme am Fest verzichtet und dafür Aufsichtsdienst im Museum geleistet.

Es war unmöglich, die Eintritte zu zählen. Es dürften um die 300 Besucher von unserem Angebot Gebrauch gemacht haben, eine erfreulich hohe Zahl!

Wieder machte sich die Eigeninitiative unserer Mitglieder bemerkbar. Für den Ausstellungsbesuch mussten die Taschen abgegeben werden! Der Erfolg war durchschlagend: Walter R. Bernhard vermisste im Nachhinein keinen einzigen Sammlungsgegenstand!

Exkursion nach Horgen

Zum Abschluss der 225-Jahr-Feier besuchten wir das Ortsmuseum unserer Muttergemeinde Horgen. 27 Mitglieder fanden den Weg in die Sust und folgten den Ausführungen von W. Schulthess, Horgen. Beim nächsten Besuch müssen wir den Teilnehmern ein Gläschen offerieren, so dass zum Abschluss auch ein Gespräch zwischen den Teilnehmern ermöglicht wird.

Verkauf Videos

Weil wir den intensiveren Kontakt zu einem grösseren Kreis in unserer Gemeinde pflegen, als dies die Museumskommission tun kann, hatten wir uns auch entschlossen, den Vertrieb der Videokassetten zu übernehmen. Walter Voellmy schenkte uns zu diesem Zweck seinen Film, wofür wir ihm herzlich danken. Die Museumskommission unserer Gemeinde überliess uns die Rechte zum Vertrieb der übrigen zwei Filme. Erhältlich sind:

200 Jahre Oberrieden / Originalfilm von Walter Voellmy
Familie Schinz / Produktion Ortsmuseumskommission
Schuhmacher / Produktion Ortsmuseumskommission

Stellwerk Bahnhof See

Aus unseren Reihen wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass nächstens das alte Stellwerk im Bahnhof See abgebrochen werden solle. Eine kleine Arbeitsgruppe bemüht sich seit einiger Zeit um die Erhaltung dieser alten Einrichtung. Die SBB sind dem Vorhaben wohl gesinnt, wenn wir dafür bezahlen. Die Unterhandlungen stehen zur Zeit kurz vor einem Entscheid.

Zusammenarbeit

Nur mit einer intensiven Zusammenarbeit war es möglich, so viele Aufgaben erstmals anzupacken und auch mit einigem Erfolg zu realisieren. Mein Dank geht so an alle Mitglieder des Vorstandes. Sie haben sich sehr rasch zu einem Team zusammengefunden und haben oft im stillen Kämmerlein gearbeitet oder im Dorf für unsere Anliegen geworben

Dank

Ich möchte es nicht versäumen, all denen zu danken, die uns im vergangenen Jahr auf irgend eine Weise geholfen haben, unserem Ziel näher zu kommen.

Vorab danke ich allen Mitgliedern für ihre Unterstützung mit dem Mitgliederbeitrag aber auch bei unseren Aktionen.

Dank gebührt dem aktiven Vorstand für die gute Zusammenarbeit, sowie unserem Ehrenmitglied, Walter R. Bernhard, für seinen unermüdlichen Einsatz und seine Geduld. Er hat jeweils den Vorstand zu Beginn der Sitzungen in einen Teil seiner Sammlung eingeführt.

Dank aber auch dem Gemeinderat Oberrieden, der versucht, das Problem „Ortsmuseum“ anzupacken.

Ich wünsche der Vereinigung für das zweite Vereinsjahr viel Energie bei der Umsetzung der Statutenziele.

Oberrieden, 19. Januar 1999
Werner Waldmeier